

## Türkisches Projekt ausgezeichnet

Große Freude beim Lübecker Projektbüro der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holsteins: In Anwesenheit ihres Landesvorsitzenden Dr. Cebel Küçükkaraca, Klaus-Dieter Schmidt von der IHK zu Lübeck und etwa 50 Gästen wurden zahlreiche türkische Ausbildungsbetriebe für ihr Engagement geehrt.

Im Jugend- und Stadtteilzentrum Burgtor erhielten das Zertifikat des Projektes Ausbildung und Integration für Migranten (AIM): Rechts-

anwalt Murat Güler, Koc Friseurteam, Simtel Communication GmbH, Elektro Nord GmbH, Köylü Pazari, Coiffeur Göksel, Aktiv Bau GmbH, Salon Akarsu, Bayrat Buchhaltung, Schweißtechnik Ibis GmbH, SE Friseur, Ristorante Carpaccio, Dial ISIE, Beauty Oriental, Cudi Jeans & CO, O2 Partnership, Gunia Dental-Labor, Frauenarzt Dr. Poptchev, Autozentrum Sereetz, Restaurant Merhaba, Baltic-Montage-Bau GmbH, Druckerei

Tayfun, Friedenmarkt GmbH, Frischemarkt und Turkuaz Haarstudio.

In Lübeck werden vom AIM 685 Jugendliche betreut, landesweit 1200. Bislang hätten 800 Betriebe in Schleswig-Holstein 369 Ausbildungsplätze geschaffen.

Marianna Iannotta hat noch keine Lehrstelle gefunden. Die 17-jährige Italienerin hofft „sehr auf die Hilfe der türkischen Gemeinde“, die nicht nur junge Türken unterstütze, sagt Projektlei-

ter Telat Yurtsever. Ayse Cetinpolat (25) hatte mehr Glück. Nach „120 erfolglosen Bewerbungen“ lernt sie Industrie-Kauffrau bei den Stadtwerken. „Es ist unsere Vision, die Jugendlichen auf ihrem Weg so zu unterstützen, dass sie im Berufsleben auf eigenen Füßen stehen und am Gesellschaftsleben mitwirken können“, sagte Dr. Küçükkaraca, der der Possehl-Stiftung für die finanzielle Unterstützung dankte. jac